



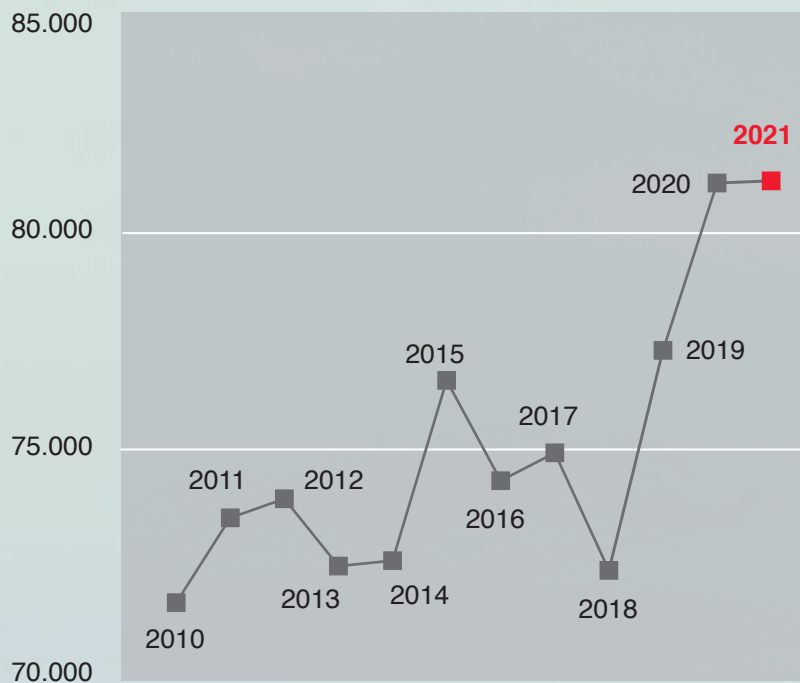
Abfallbilanz **2021**

der Abfallwirtschaft im
Landkreis Schwäbisch Hall



Entwicklung der Abfallmengen

Die Abfallmenge hat sich im Landkreis Schwäbisch Hall mit einer Gesamtmenge von 83.099 Tonnen im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht. Der Zuwachs betrug 1.941 Tonnen (+ 2,4 %).



Im mehrjährigen Vergleich bewegen sich die Abfallmengen zwischen 71.000 bis 83.000 Tonnen.

Grund ist die weiterhin stark ansteigende Menge bei den Grünabfällen über die Container auf den Wertstoffhöfen und Baum- und Strauchschnittsammelplätzen (+ 2.672 Tonnen / + 39,3%).

Die Biomüllmenge aus der Abfuhr ab Haus (braune Tonne) war im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls nochmal leicht steigend (+ 224 Tonnen / + 2,8 %). Insgesamt stieg die Verwertungsmenge von Bio- und Grünabfällen wieder um 2.186 Tonnen (+ 10,0 %) an.

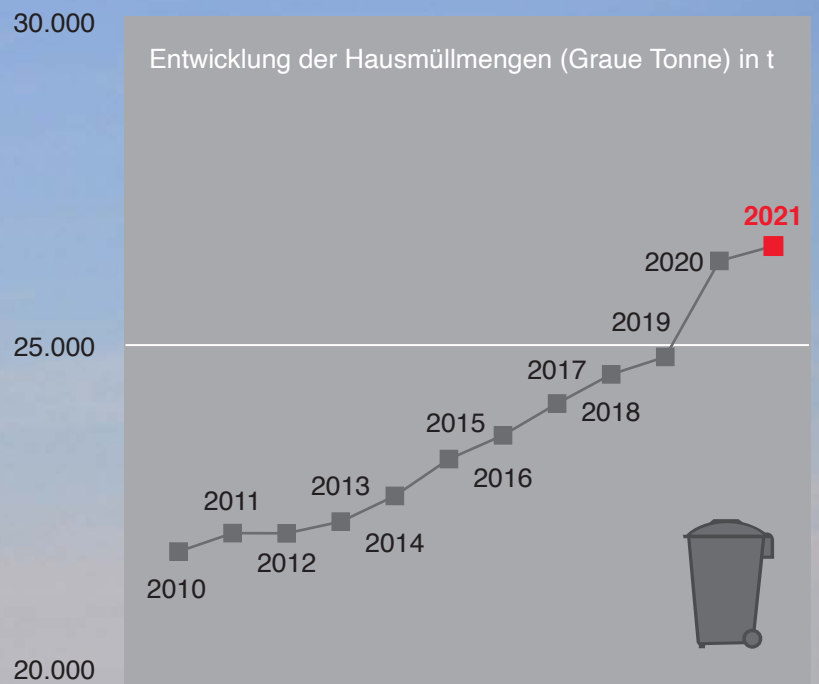
Das Sammelergebnis beim Altpapier betrug 12.708 Tonnen (- 179 Tonnen / - 1,4 %). Im Gelben Sack betrug der Jahreszuwachs 3 Tonnen (+ 0,1 %). Die Sammlung der übrigen Wertstoffe sank um 248 Tonnen (- 2,3 %). Insgesamt wurden somit 1,5 % (- 424 Tonnen) weniger Wertstoffe gesammelt als in 2020.

Fasst man die Verwertung von Bio- und Grünabfällen und von Wertstoffen mit insgesamt 52.748 Tonnen zusammen kommt man im Vergleich zu 2020 auf ein Plus von 1.762 Tonnen (+ 3,5 %).

Die Restmüllmenge aus privaten Haushalten und dem Gewerbe nahm um 286 Tonnen (+ 1,1 %) zu. Davon entfiel ein Plus von 229 Tonnen (+ 0,9 %) auf die Restmüllabfuhr aus privaten Haushalten. Der Sperrmüll ist mit einem Minus von 73 Tonnen (- 2,7 %) erstmals seit 9 Jahren wieder leicht gesunken.

Kreisvergleich

In Baden-Württemberg gibt es 44 Stadt- und Landkreise mit sehr unterschiedlichen strukturellen Rahmenbedingungen für die öffentliche Abfallentsorgung. Um ein in etwa vergleichbares Ergebnis zu erhalten, werden die Stadt- und Landkreise in der Abfallbilanz Baden-Württemberg in vier verschiedene Typen eingeteilt. Zur Typenbildung werden ausschließlich Siedlungsstrukturmerkmale, unter anderem die Einwohnerdichte, herangezogen. Der Landkreis Schwäbisch Hall gehört zur Kategorie „Ländliche Kreise“. Hierzu zählen außerdem die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Freudenstadt, Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Sigmaringen und Waldshut.



Hausmüll- und Sperrmüllaufkommen im Landkreis Schwäbisch Hall

Im Jahr 2021 wurden im Landkreis Schwäbisch Hall 26.526 Tonnen Hausmüll entsorgt. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Hausmüllaufkommen um 229 Tonnen (+ 0,9 %) angestiegen. Die Sperrmüllmenge ist von 2.694 Tonnen im Jahr 2020 auf 2.621 Tonnen (- 73 Tonnen / - 2,7 %) im Jahr 2021 leicht gesunken. Der Landkreis Schwäbisch Hall belegt mit diesen Werten weiterhin Rang 29 im Landesvergleich der 44 Stadt- und Landkreise. Unter den ländlichen Kreisen belegt der Landkreis mit 147 kg Haus- und Sperrmüll pro Einwohner wie im Vorjahr wieder den vorletzten Rang. Der Landesdurchschnitt beträgt 144 kg Haus- und Sperrmüll pro Einwohner.

Müllaufkommen pro Einwohner

2000  **171 kg**

2021  **147 kg**

Jahr	Hausmüll und Sperrmüll (t)	Einwohnerzahl (jeweils 30.06.)	Müllaufkommen (kg/Einwohner)
1997	29.238	183.553	159,29
1998	29.844	184.088	162,12
1999	31.801	184.957	171,94
2000	31.750	185.576	171,09
2001	31.565	186.735	169,04
2002	31.621	188.062	168,14
2003	28.470	188.916	150,70 ³
2004	27.579	189.100	145,84
2005	21.999	189.590	116,03
2006	21.538	189.842	113,45
2007	21.526	189.621	113,52
2008	18.703	189.726	98,58 ⁴
2009	20.857	189.339	110,16
2010	22.742	188.906	120,39
2011	23.130	188.779	122,52
2012	23.114	189.194	122,17
2013	23.345	187.511	124,50
2014	23.864	188.585	126,54
2015	24.670	190.250	129,67
2016	25.108	192.728	130,28
2017	25.823	193.805	133,24
2018	26.363	195.848	134,61
2019	27.064	196.521	137,72
2020	28.991	197.456	146,82
2021	29.147	198.611	146,75

¹ seit 01.01.1993 mengenbezogene Müllgebühr

² seit 01.01.1996 getrennte Biomüll erfassung und Sperrmüll auf Abruf

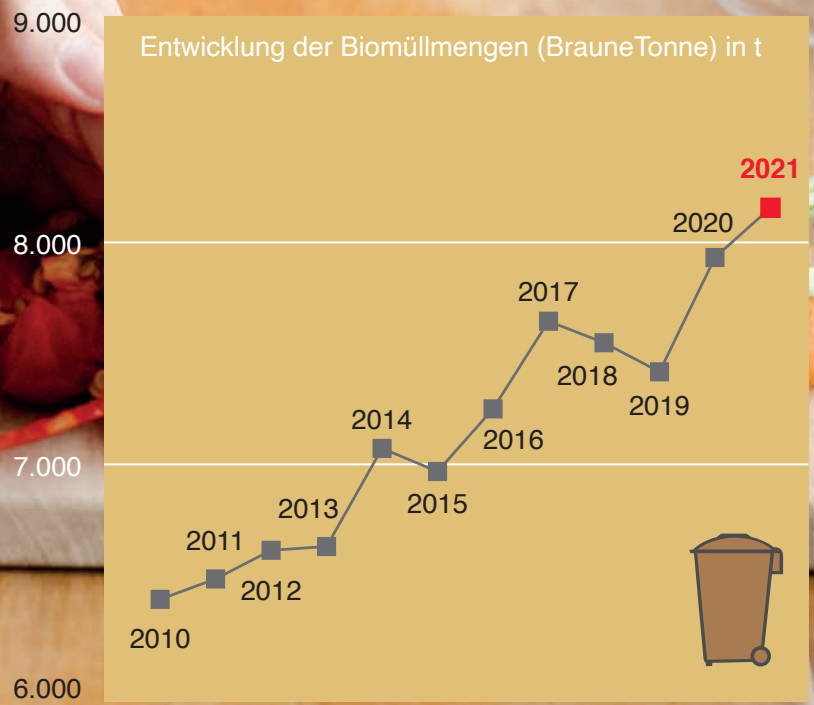
³ seit 01.01.2003 Sperrmüll gebührenpflichtig

⁴ zum 01.01.2008 Einführung Identsystem





Entwicklung der Biomüllmengen (BrauneTonne) in t



Biomüllaufkommen pro Einwohner

2021  41 kg

Bio- und Grünabfälle sowie Baum- und Strauchschnitt

Die getrennte Erfassung von kompostierbaren Abfällen wurde im Landkreis Schwäbisch Hall im Jahr 1996 eingeführt. Hierfür werden im Holsystem die braune Tonne und die Gartentonne sowie der Grünabfallsack angeboten. Im Bringsystem stehen Grüngutcontainer auf den Wertstoffhöfen und Sammelplätzen für Baum- und Strauchschnitt für die Direktanlieferung zur Verfügung.

Bei der Biomüllabfuhr ist mit einer Gesamtmenge 8.156 Tonnen nochmals ein leichter Mengenanstieg von 224 Tonnen (+ 2,8 %) im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Damit wird erstmalig die 8.000er-Marke überschritten.

Dies entspricht ca. 41 kg pro Einwohner (+ 1 kg pro Einwohner im Vergleich zu 2020).

Nachdem die Sammelmenge an Grünabfällen im Vorjahr leicht zurückgegangen ist, erfährt die Menge von 2021 wieder einen sehr starken Anstieg. Es wurden 9.463 Tonnen Grünabfälle über die Container gesammelt (+ 2.672 Tonnen / + 39,3 %).

Auf den kreisweit 31 Sammelplätzen betrug die erfasste Menge 21.584 m³ verholzter Baum- und Strauchschnitt. Dies entspricht 6.475 Tonnen (Vorjahresvergleich: - 710 Tonnen / - 9,9 %).

Verwertung von Biomüll und Grüngut sowie Baum- und Strauchschnitt in t

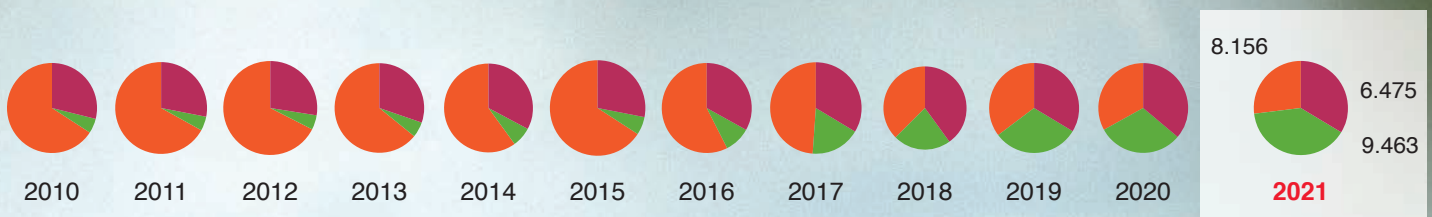
Jahr	Biotonne	Grüngutcontainer auf Wertstoffhöfen und Häckselplätzen	Baum- und Strauchschnitt über die Sammelplätze	Gesamt
2019	7.417	6.864	7.707	21.988
2020	7.932	6.791	7.185	21.908
2021	8.156	9.463	6.475	24.094

Biomüll pro Einwohner

2021  41 kg

Grüngut, Baum- und Strauchschnitt pro Einwohner

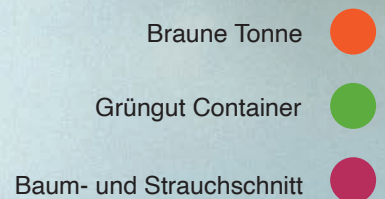
2021  94 kg



Insgesamt stieg das Sammelaufkommen von Bio- und Grünabfällen um 2.186 auf 24.094 Tonnen (+ 10,0 %).

In 39 von den 44 Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg wurden im Jahr 2021 Bioabfälle flächendeckend separat erfasst. Im Landesdurchschnitt werden 58 kg Biomüll pro Einwohner gesammelt. Der Landkreis Schwäbisch Hall steht mit 41 kg Biomüll pro Einwohner, wie im Vorjahr, auf Platz 31.

Bei der Sammlung von Grünabfällen sowie Baum- und Strauchschnitt belegt der Landkreis mit 80 kg pro Einwohner landesweit Rang 27. Der Landesdurchschnitt beträgt 94 kg / Einwohner.



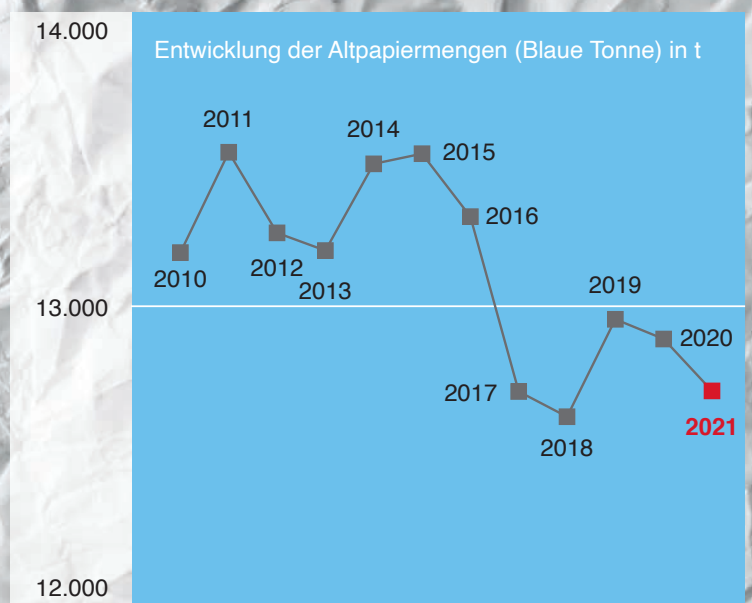
Wertstofffassung

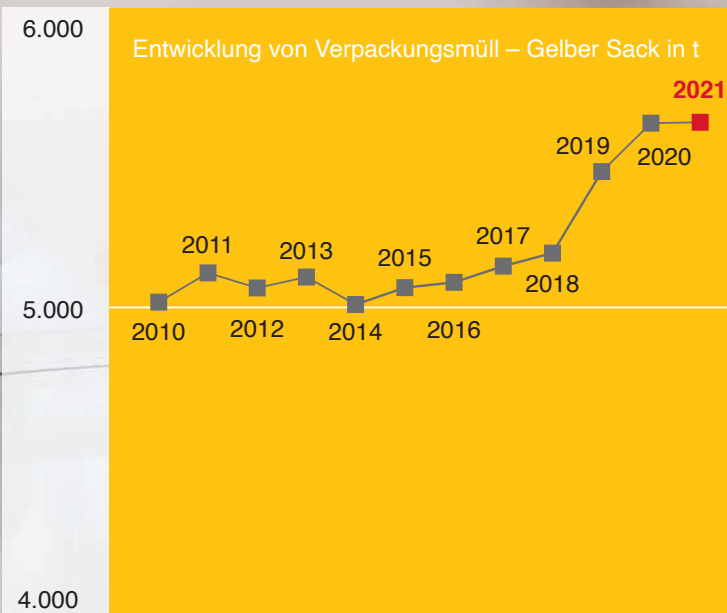
Neben der Abholung von Papier, Pappe und Kartonagen (blaue Tonne) sowie der Hausabfuhr von Verkaufsverpackungen im Gelben Sack, stehen den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Schwäbisch Hall 18 Wertstoffhöfe sowie die Entsorgungszentren in Schwäbisch Hall-Hessental und in Blaufelden zur Verfügung. Dort können Wertstoffe wie Altkleider, Altspeisefett, Elektronikschrott, Kabelschrott, Korke, Leuchtstoffröhren, Reifen, Schrott, Styropor u.a. größtenteils kostenfrei abgegeben werden. Insgesamt wurden 28.654 Tonnen von diesen Wertstoffen gesammelt. Gegenüber dem Jahr 2020 ist dies ein Minus um 424 Tonnen (- 1,5 %).

Altpapier

Das Sammelergebnis beim Altpapier betrug 12.708 Tonnen (- 179 Tonnen / - 1,4 %) und ist damit weiterhin rückläufig. Der Altpapierpreis stieg im Laufe des Jahres 2021 kontinuierlich an, von etwa 90,00 € pro Tonne im Januar auf ca. 200,00 € pro Tonne im Dezember 2021. Die Erlöse betragen trotz gesunkener Sammelmenge rd. 582.000 € (im Vorjahr entstand ein Defizit von rd. 700.000 €).

Im landesweiten Vergleich liegt der Landkreis Schwäbisch Hall mit 64 kg Altpapier pro Einwohner auf Rang 38. Der Landesdurchschnitt beträgt 70 kg pro Einwohner. Inwieweit dieses Ergebnis durch Vereinssammlungen beeinflusst wird, ist schwer einzuschätzen.

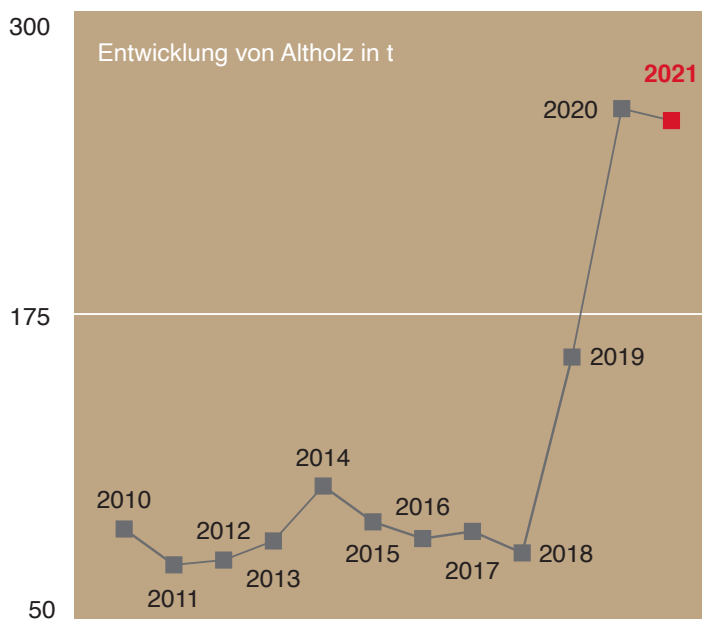




Duale Systeme

Von den dualen Systembetreibern wurden 12.051 Tonnen Verpackungsabfälle (- 451 Tonnen / - 4,1 %) sortiert und verwertet. Darunter fallen, neben 5.627 Tonnen Verpackungsabfällen aus dem Gelben Sack (+ 3 Tonnen / + 0,1 %), das gesamte Altglas mit 4.835 Tonnen (- 81 Tonnen / - 1,6 %) und ein Teil der Altpapiererfassung mit 1.589 Tonnen (- 34 Tonnen / - 2,0 %).

Landesweit wurden im Jahr 2021 von den dualen Systemen in Baden-Württemberg 57 kg Verpackungsabfälle pro Einwohner verwertet. Der Landkreis Schwäbisch Hall belegt mit 53 kg pro Einwohner Platz 28 in der Abfallbilanz Baden-Württemberg.



Altholz

Auf den Entsorgungszentren Blaufelden und Hasenbühl sowie den Wertstoffhöfen Gaildorf und Crailsheim wurden im Jahr 2021 256 Tonnen Altholz der Kategorie IV (Vorjahr 261 Tonnen / - 1,9 %) und 1.960 Tonnen Altholz der Kategorien I-III (- 54 Tonnen / - 2,7 %) angenommen. Altholz der Kategorie IV ist mit Holzschutzmittel behandeltes Holz, bei den Kategorien I-III handelt es sich um naturbelassenes Holz bzw. verleimtes, lackiertes oder beschichtetes Holz ohne Holzschutzmittel. Das gesammelte Altholz wird im Biomasseheizkraftwerk Odenwald und der Fernwärme GmbH Ulm thermisch verwertet.



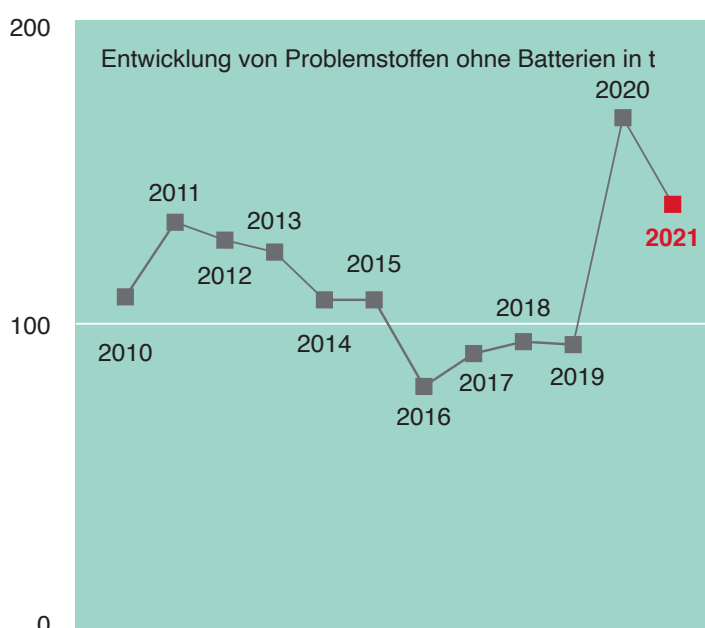
Kunststoffverwertung

Auf den Wertstoffhöfen Blaufelden, Schwäbisch Hall-Hasenbühl und Schwäbisch Hall-West, Crailsheim, Ilshofen und Gaildorf stehen Container zur Sammlung hochwertiger Kunststoffe. Schüsseln, Salatsiebe, Eimer, Gartenmöbel, Klappboxen, Wäschekörbe, Kinderspielzeug, Blumentöpfe und Blumenkästen, Fässer, Regentonnen und Gießkannen aus Kunststoff müssen deshalb nicht in der grauen Restmülltonne entsorgt werden. Voraussetzung für die Verwertung der Kunststoffabfälle ist eine Trennung von minder- und höherwertigen Kunststoffen. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 161 Tonnen (- 8 Tonnen / - 5,0 %) Kunststoff getrennt gesammelt und verwertet.

Elektronikschrott und Altmittel

Es wurden 1.713 Tonnen Elektronikschrott (- 118 Tonnen / - 6,4 %) und 1.061 Tonnen Altmittel (+ 53 Tonnen / + 5,3 %) über die Wertstoffhöfe entsorgt. Die Erlöse betragen 218.000 € (Vorjahr 49.250 €).

Mit 8,6 kg Elektronikschrott pro Einwohner belegt der Landkreis Schwäbisch Hall Rang 17 im Landesvergleich und übertrifft mit diesem Sammelergebnis den Landesdurchschnitt mit 7,3 kg pro Einwohner.



Problemstoffe

Bei der Problemstoffsammelstelle im Entsorgungszentrum Hasenbühl in Schwäbisch Hall-Hessental können Privatleute und Gewerbetreibende das ganze Jahr über am Mittwochnachmittag alle Schadstoffe entsorgen. Die Abgabe von Problemstoffen aus Privathaushalten ist mit Ausnahme von Altöl gebührenfrei. Zusätzlich ist das Umweltmobil einmal im Jahr mehrere Wochen im ganzen Landkreis unterwegs und hält an insgesamt 64 Sammelstellen.

Im Jahr 2021 sind neben 41 Tonnen Batterien (- 37 Tonnen / - 47,4 %) insgesamt 140 Tonnen Problemstoffe (- 29 Tonnen / - 17,2 %) gesammelt worden. Nahezu die Hälfte entfällt auf Farben und Lacke. Mit 0,91 kg pro Einwohner belegt der Landkreis Schwäbisch Hall Platz 24 im Landesvergleich. Im Durchschnitt werden in Baden-Württemberg 0,87 kg Problemstoffe pro Einwohner gesammelt.

Wilder Müll

„Wilder Müll“ bleibt trotz der vielen Entsorgungseinrichtungen ein ständiges Ärgernis. Illegale Müllablagerungen nehmen leider weiterhin zu.

Im Jahr 2021 gingen 637 Meldungen über wilde Müllablagerungen und 85 Meldungen über verschmutzte bzw. volle Containerstandplätze ein (2020: insgesamt: 475 Meldungen). Die Mitarbeiter waren 365 mal im Einsatz um ca. 54 Tonnen wilden Müll einzusammeln (Vorjahresmenge: 30 Tonnen / + 80 %). Die restlichen Meldungen wurden an die zuständigen Stellen z.B. Städte/Gemeinden, Abfuhrunternehmen usw. weitergeleitet. Für die Beseitigung dieser wilden Ablagerungen sind dem Landkreis Kosten (Personal, Fahrzeugeinsatz und Entsorgung) in Höhe von knapp 44.500 € entstanden. Einzelne „Müllsünder“ verursachen durch die Kosten für die Beseitigung der wilden Abfälle einen Schaden zu Lasten der ehrlichen Gebührenzahler. Das Landratsamt bringt deshalb jeden Fall, der zurückverfolgt werden kann, zur Anzeige. Um bei den Bürgern mehr Aufmerksamkeit für dieses Problem zu wecken, hat der Landkreis bereits im Jahr 2020 die Kampagne „Warum wirfst du deinen Müll in die Natur“ gestartet.

Landkreis Schwäbisch Hall

Warum wirfst du deinen Müll in die Natur?

Weil ich ein blöder Seggl bin.

Weil mir die Umwelt egal ist.

Weil Mami eh hinter mir herputzt.

Weil alle drei Gründe auf mich zutreffen !!!

Oder per Mail an:
 abfallwirtschaftsamt@lrasha.de

Oder per Mail an:
 abfallwirtschaftsamt@lrasha.de

Abfallwirtschaft

Landkreis Schwäbisch Hall

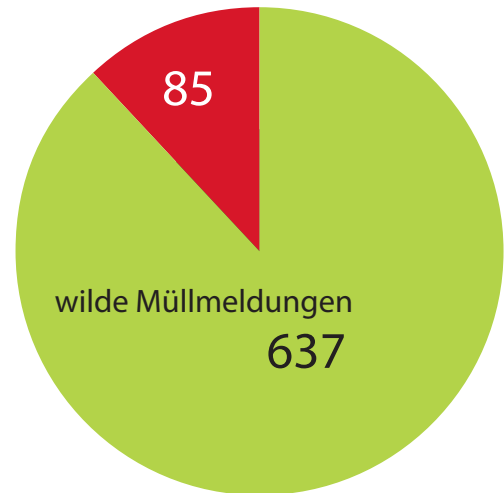
Wirf Deine Abfälle nicht achtlos weg.

ich esse lieber Gras statt Müll.

Oder per Mail an:
 abfallwirtschaftsamt@lrasha.de

Abfallwirtschaft

Containermeldungen



Mehrwegwindeln

Seit Mitte 2019 können Eltern die Mehrwegwindeln verwenden einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 30,00 € pro Kind beantragen. So belohnt der Landkreis das umweltbewusste Engagement und den aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung. Im Jahr 2021 wurde diese Zuschussung 78 Mal in Anspruch genommen, dies entspricht einem Auszahlungsbetrag in Höhe von 2.400 €.



 60 Liter- Restmülltonne 1,95 €	 60 Liter- Biomülltonne 1,29 €
 120 Liter- Restmülltonne 3,90 €	 120 Liter- Biomülltonne 2,58 €
 240 Liter- Restmülltonne 7,80 €	 240 Liter- Biomülltonne 5,16 €
 1.100 Liter- Restmüllcontainer 35,50 €	 240 Liter- Gartentonne 3,88 €



Abfallgebühren 2021

Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung beispielsweise bei den Kraftstoffpreisen und Personalkosten sowie der steigenden Preise für die Verwertung und Entsorgung von Abfällen, mussten nach 5 Jahren Gebührenstabilität die Abfallgebühren angepasst werden.

Ein 4-Personenhaushalt bezahlt in Baden-Württemberg im Jahr 2021 171,64 € Müllgebühren im Durchschnitt. Im Landkreis Schwäbisch Hall liegt die Gebühr mit 188,76 € für einen 4-Personenhaushalt etwas über dem Durchschnitt. Die Schwankungsbreite in den einzelnen Kommunen liegt zwischen 105 € und 265 €.

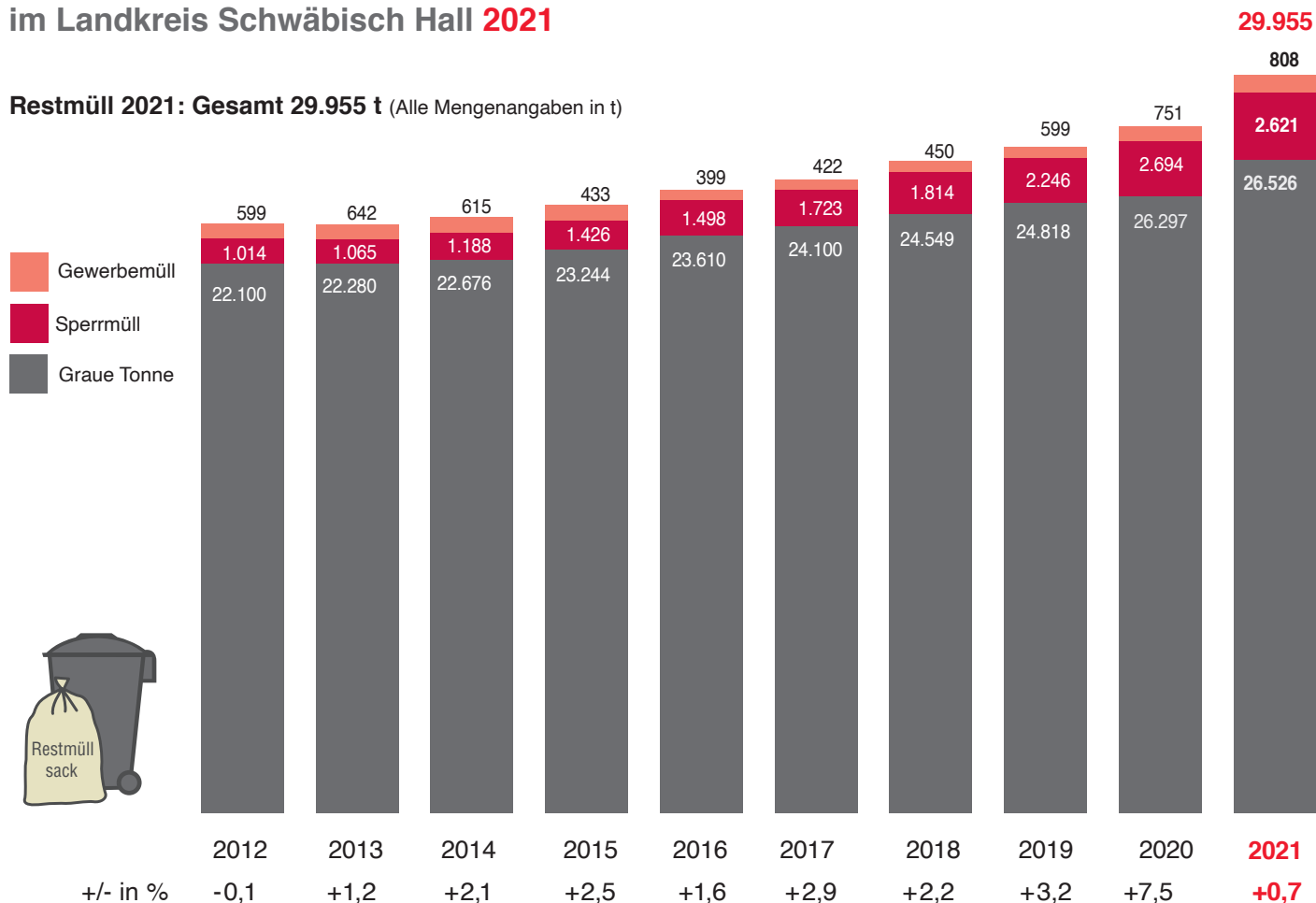
Ein direkter Vergleich der von den einzelnen Stadt- und Landkreisen erhobenen Gebühren ist nur eingeschränkt möglich, weil Annahmen, wie die Anzahl von Tonnenleerungen, unterstellt werden müssen und unterschiedliche Leistungen, z. B. Hol- oder Bringsysteme, nicht finanziell bewertet werden konnten.

Müllgebühren Landkreis Schwäbisch Hall

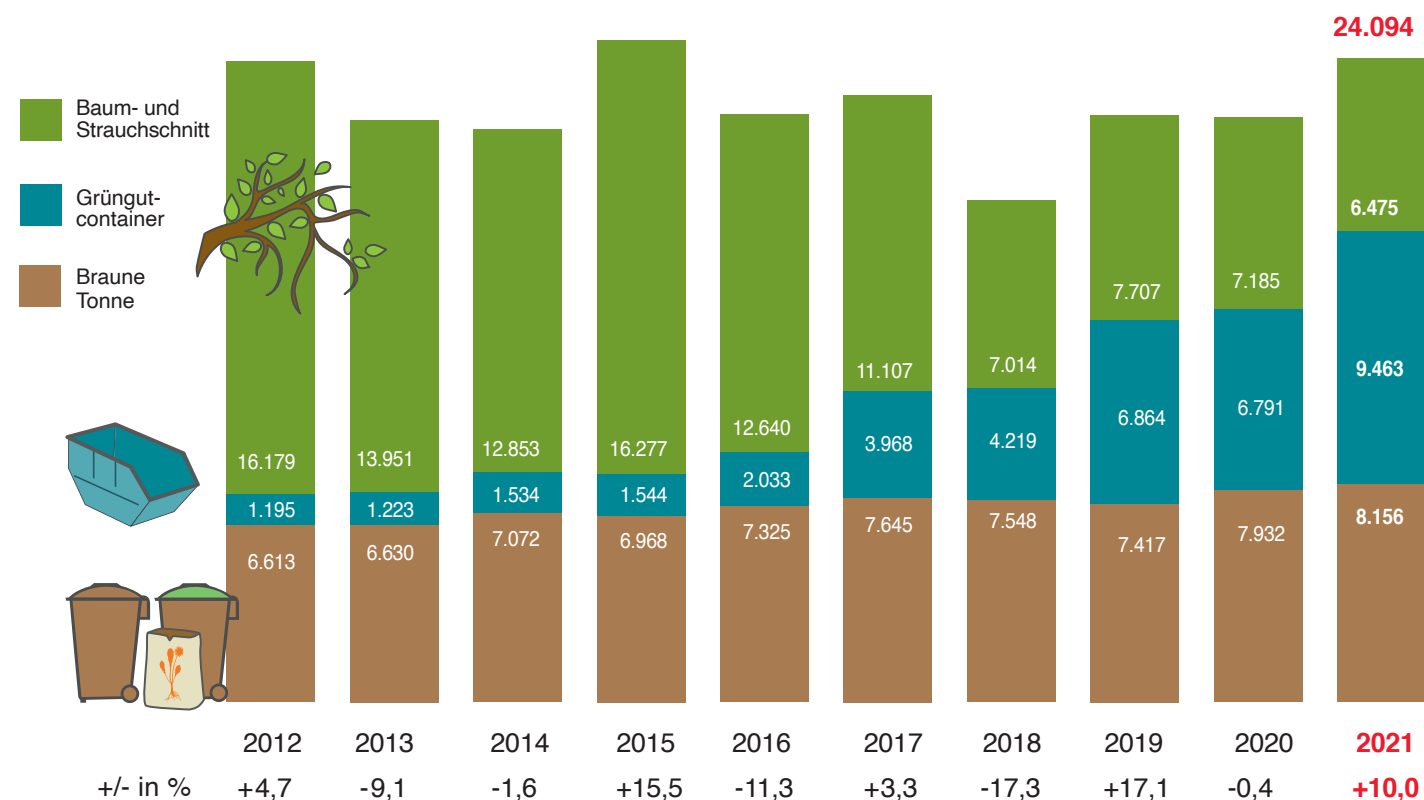
Jahr	2021
Grundgebühr	139,50 €
Mengengebühr 60 Liter-Restmülltonne für 16 Leerungen à 1,95 €	31,20
Mengengebühr 60 Liter-Biomülltonne für 14 Leerungen à 1,29 €	18,06
Jahresgebühren	188,76 €

Zusammensetzung und Entwicklung der Müll- und Wertstoffmengen im Landkreis Schwäbisch Hall 2021

Restmüll 2021: Gesamt 29.955 t (Alle Mengenangaben in t)

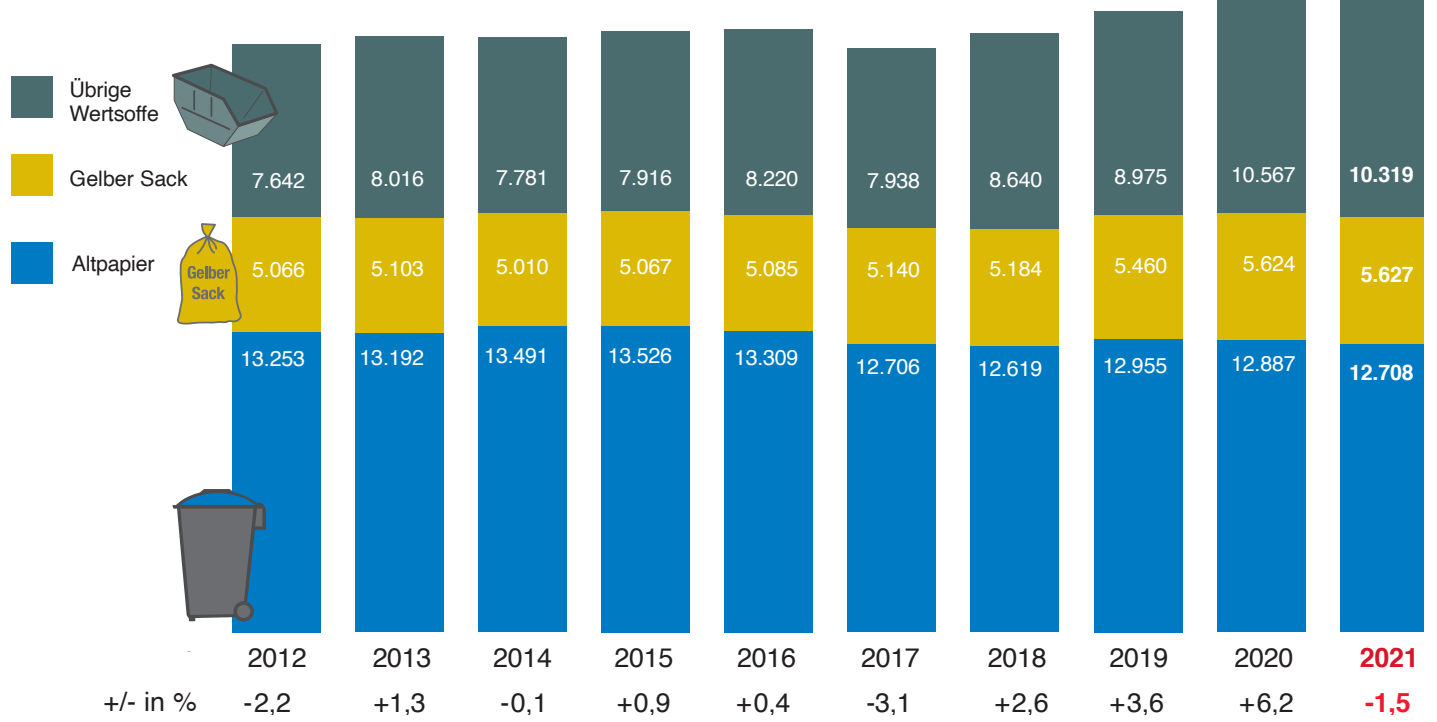


Biomüll 2021: Gesamt 24.094 t (Alle Mengenangaben in t)

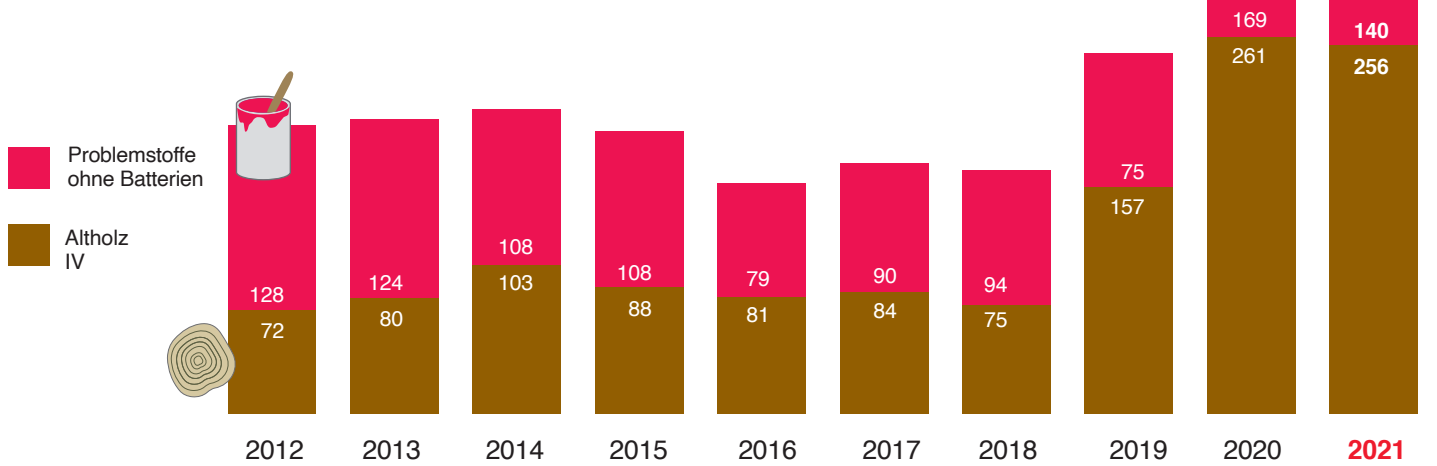


Wertstoffe 2021: Gesamt 28.654 t (Alle Mengenangaben in t).

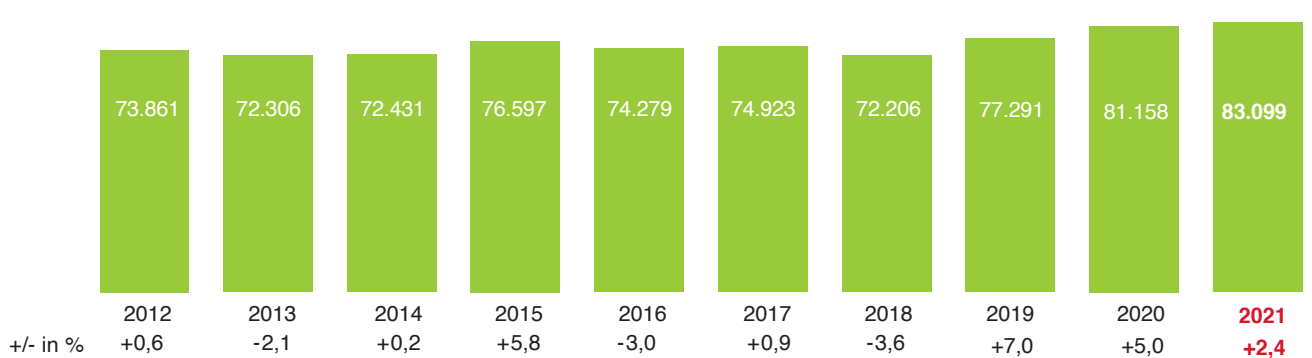
Bioabfall und Wertstoffe 2021 gesamt: 52.748 t



Altholz und Problemstoffe ohne Batterien (Alle Mengenangaben in t)



Gesamtabfallmenge (Alle Mengenangaben in t)



Statistische Erfassung von Wertstoffen im Landkreis Schwäbisch Hall 2021

Soweit nichts anderes vermerkt, sind alle Mengenangaben in Tonnen (t).

	2017	2018	2019	2021	2021
I. ALTPAPIER					
1. Vereinssammlungen	43	14	30	-	-
2. PPK-Tonnen					
a) Schäf über PPK-Tonnen	4.341	**	**	**	**
b) Pfahler über PPK-Tonnen	4.030	5.328	5.416	5.333	5.199
c) Veolia über PPK-Tonnen	2.860	5.554	5.594	5.489	5.452
3. Container Wertstoffhöfe	1.432	1.723	1.915	2.064	2.057
Summe I	12.706	12.619	12.955	12.887	12.708
II. ALTGLAS					
Containersammlungen	4.423	4.425	4.316	4.916	4.835
Flachglas über Wertstoffhöfe	104	98	142	223	156
Summe II	4.527	4.523	4.458	5.139	4.991
III. Alteisen/Schrott/Weißblech/Alu					
1. Weißblech	566	498	498	585	519
2. Schrott über Wertstoffhöfe	985	925	904	1.008	1.061
3. Aluminium	332	245	133	179	157
Summe III	1.883	1.668	1.535	1.772	1.737
IV. Kunst- und Verbundstoffe					
1. Kunststoffe	3.131	2.738	2.915	3.309	2.978
2. Getränkekartons / Verbunde	477	379	445	463	536
3. Styropor 0,005t/cbm	15	17	6	***	***
4. Kunststoffe über Wertstoffhöfe	136	136	150	169	161
Summe IV	3.759	3.270	3.516	3.941	3.675
V. Altreifen	91	113	142	202	244
VI. Altholz I-III	987	1.170	1.461	2.014	1.960
VII. Altseisefett	17	21	17	12	13
VIII. Kleinbatterien/Autobatterien	61	66	64	78	41
IX. Kabelschrott	7	8	6	11	6
X. Textilien	71	92	107	103	129
XI. Elektronikschrott					
Kühlgeräte (Stück)	(6.978)	(7.275)	(6.925)	(7.250)	(7.250)
Gewicht in t (40 kg pro Gerät)	279	291	277	290	290
Bildschirmgeräte (Stück) SG 3B	(17.150)	(12.000)	(11.600)	(10.235)	(7.900)
Gewicht in t (20 kg pro Gerät) SG 3B	343	240	233	205	158
Haushaltskleingeräte SG 5					
Unterhaltungselektronik SG 3A*	577	656	756	804	742
Haushaltsgroßgeräte SG 1	356	369	379	518	509
Gasentladungslampen	15	13	15	15	11
Photovoltaikmodule					3
Summe XI	1.570	1.569	1.660	1.831	1.713
XII. Baum- und Strauchschnitt (m³)	(37.023,33)	(23.382)	(25.690)	(23.949)	(21.584)
Umrechnung m³ x 0,3t	11.107	7.014	7.707	7.185	6.475
XIII. Grüngut (Container)	3.968	4.219	6.864	6.791	9.463
XIV. Biomüll (Braune Tonne)	7.645	7.548	7.417	7.932	8.156
Gesamtmenge Wertstoffe	48.399	43.900	47.909	49.898	51.311
		-9,3%	9,1%	4,2%	2,8%

* Zusammenfassung der SG 3A und 5 nach neuem ElektroG

** Fa. Schäf hat ab 2018 keinen Auftrag mehr für Altpapierentsorgung ab Haus

*** keine separate Erfassung mehr, wird über GS abgesteuert

Duale Systeme 2021 im Landkreis Schwäbisch Hall

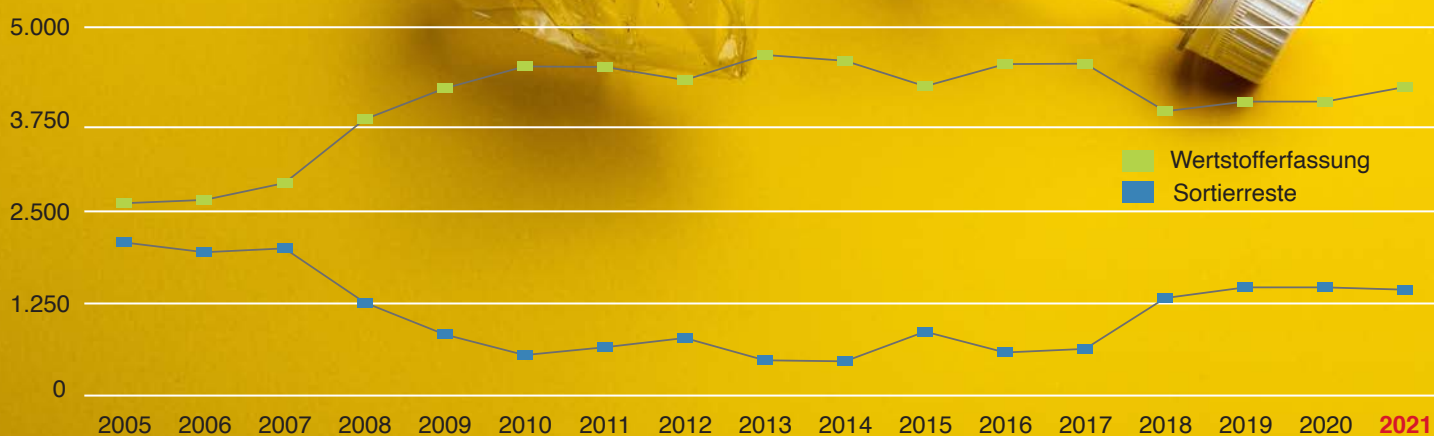
Alle Mengenangaben in Tonnen (t).

Im Landkreis Schwäbisch Hall verwerteten in 2021 neun in Baden-Württemberg anerkannte Systembetreiber die gesammelten Leichtverpackungen (Gelbe-Sack-Ware).

Folgende Systembetreiber waren beteiligt:

- BellandVision GmbH
- Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH
- Noventiz Dual GmbH
- Interseroh Dienstleistungs GmbH
- Landbell AG für Rückhol-Systeme
- Reclay Systems GmbH (für das Duale System Redual)
- Veolia Umweltservice Dual GmbH
- PreZero Dual GmbH
- Zentek GmbH & Co. KG

Input Sortieranlagen		Wertstofffassung		Sortierreste	
Jahr	Tonnen	Jahr	Tonnen	Jahr	Tonnen
2005	4.690	2005	2.611	2005	2.078
2006	4.602	2006	2.656	2006	1.946
2007	4.883	2007	2.885	2007	1.998
2008	5.013	2008	3.750	2008	1.263
2009	5.000	2009	4.170	2009	830
2010	5.018	2010	4.468	2010	550
2011	5.117	2011	4.461	2011	656
2012	5.066	2012	4.284	2012	782
2013	5.103	2013	4.624	2013	479
2014	5.010	2014	4.545	2014	465
2015	5.067	2015	4.199	2015	868
2016	5.085	2016	4.500	2016	585
2017	5.140	2017	4.506	2017	634
2018	5.184	2018	3.860	2018	1.324
2019	5.460	2019	3.991	2019	1.469
2020	5.624	2020	4.155	2020	1.469
2021	5.627	2021	4.190	2021	1.437



Wertstoffsartierung (t)	Gelber Sack	Altglas	Altpapier
1. Weißblech	519		
2. Aluminium	157		
3. Kunststoffe	2.978		
4. Getränkekartons	252		
5. Verbundstoffe	284		
6. Sortierreste	1.437		
7. Erstbrennstoff-Vorprodukt			
Menge	5.627	4.835	1.598
Gesamt ohne Pos. 6 + 7		10.623	